

Die Nachweihnachtszeit muss für Kinder nicht langweilig sein

TEXT: KARIN HOBI, BILD: PETER DE JONG

Die am Strassenrand liegenden Weihnachtsbäume erinnern uns. An gemeinsame Basteln, Backen und Wunschzettel schreiben. Was für eine Zeit voller Zauber und Magie, die Müttern und Vätern mit ihren Kindern viel Unterhaltung bietet. Aber Weihnachten ist jetzt vorbei. Und nun?

Wir schreiben den Monat Januar, und die Weihnachtszeit liegt hinter uns. Der ganz normale Alltag hat uns bereits wieder fest im Griff. Für viele Eltern stellt sich unweigerlich die Frage: Was tun mit den Sprösslingen? Die Churer Spielplätze warten auf wärmere Temperaturen, und nur im eigenen Zuhause verweilen, schont nicht unbedingt Ohren und Nerven. Aber zum Glück wohnen wir in Chur, das auch in der Nachweihnachtszeit mit tollen Angeboten aufwartet – und das eben nicht nur für Erwachsene.

Neue «Gspändli» im Kinderkafi

Da gibt es zum Beispiel das liebevoll eingerichtete Kinderkafi im Familienzentrum Planaterra, dem noch eine Kleiderbörse angehört. Hier dürfen die Kids halt eben Kinder sein und sich an der Rutschbahn sowie an vielen verschiedenen Spielsachen erfreuen und nebenbei auf neue «Gspändli» treffen. Mütter und Väter können ihre Kinder entspannt spielen und es sich gut gehen lassen. Tania Hug ist eine der Teilzeitmitarbeiterinnen und serviert unter anderem frisch gebackenen Kuchen, Sirup sowie verschiedene Kaffees und Tees. «Das Kinderkafi ist zentral gelegen und da im selben Haus auch Beratungsstellen zur Verfügung stehen, ist ein Besuch vor oder nach einem Termin super kombinierbar», sagt die zweifache Mutter. Irina Domenig ist zusammen mit Heidi Theus Gründerin des Familienzentrums. «Das Kinderkafi ist quasi das Herzstück. So etwas hat es in Chur zuvor nicht gegeben», sagt sie. Die Spielsachen sowie auch die gesamte Einrich-



Da darf es auch mal laut werden: Im Kinderkafi im Familienzentrum Planaterra können sich Kinder wunderbar austoben.

tung stammen zum grössten Teil aus zweiter Hand. Nachhaltigkeit ist ihnen wichtig. Bei der Zusammenstellung des Teams legen sie grossen Wert auf Integration und geben beispielsweise auch Migranten eine Chance für einen Praktikumsplatz.

Geschichten, Tanz und Romantik

Die Bündner Hauptstadt ist bestückt mit verschiedenen Museen, die regelmässig ein neues Unterhaltungsprogramm für Kinder bieten. Eine ebenfalls schöne Ausflugsmöglichkeit. Auch die neue Stadtbibliothek mit integrierter Ludothek ist ein wunderbarer Platz, um mit den Kindern zu verweilen und die beim letzten Besuch ausgeliehenen Spielsachen, Bücher, Hörbücher und DVDs gegen eine neue Auswahl einzutauschen. Am Dienstagmorgen ist jeweils eine Geschichten-erzählerin vor Ort, die die Kinder zum Spielen, Singen, Tanzen und Zuhören animiert. Aber auch draussen kann getanzt werden.

Rein in die warme Kleidung, rauf auf die Kufen und dann mit schöner Hintergrundmusik übers Eis gleiten. Bis Anfang März steht es auf der Quaderwiese zur Verfügung, das abends beleuchtete Eisfeld, wo auch die Erwachsenen bei romantischer Atmosphäre und wunderbarer Kulisse in eine Märchenwelt eintauchen. Die kalten Hände können mit einem Glühwein oder Punsch oder später an der Bahnhofstrasse an Marroni-Tüten gewärmt werden.

Ein Karussell an Information

Oder wie wäre es mit einem Kinderschwimmkurs in der Oberen Au oder im Hallenbad Sand? Und wer statt abtauchen lieber hoch hinaus möchte, der hat die Talstation der Brambrüeschbahn quasi vor der Haustür. Denn der Hausberg von Chur bietet schon alleine mit der Pendel- und Gondelbahnfahrt und der «Tschu-Tschu-Bahn» ganz oben ein besonderes Erlebnis. Das Skigebiet mit den breiten Pisten ist für Kinder ideal, und der Kinderlift (9

bis 16 Uhr) kann sogar kostenlos benützt werden. Hat Frau Holle genügend Kissen geschüttelt, erlebt man auf der Schlittenfahrt bis ins Känzeli ein besonderes Gaudi. Ganz individuelle Angebote finden Churer Mütter und Väter im Planaterra in der Infothek vor dem Kinderkafi, wo diverse Prospekte und Flyer aufliegen. Im Auftrag der Stadt Chur steht an drei Halbtagen ein betreuter Informationsschalter zur Verfügung, um Auskünfte über Sport-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder einzuholen. Also auch wenn die Weihnachtszeit vorbei ist: Chur hat so einiges zu bieten. Und Kuchen und Guetzi backen, geht ja schliesslich immer. Basteln ebenfalls. Immer wieder Neues entdecken – das bringt die Augen von kleinen und grossen Menschen auch nach Weihnachten zum Leuchten. ■

INFOS

Öffnungszeiten Kinderkafi

Montag–Freitag:
9–11.30 Uhr, 14–18 Uhr

Samstag:
9.30–15.30 Uhr
(Sommerhalbjahr bis 13 Uhr)

Öffnungszeiten Stadtbibliothek

Unbedient (Zugang mit
Bibliotheksausweis):
Täglich 6–22 Uhr

Bedient:
Montag–Freitag:
10–19 Uhr
Samstag: 10–16 Uhr

Öffnungszeiten Infoschalter Planaterra

Dienstag: 9–11 Uhr
Donnerstag:
9–11 Uhr, 14–16 Uhr